

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	17
B. Die wirtschaftliche Entwicklung Ungarns im Laufe der Transformation	20
I. Wirtschaftliche Entwicklung Ungarns bis Ende der 80er Jahre	20
II. Wirtschaftliche Entwicklung Ungarns während des Transformations- prozesses.....	22
1. Makroökonomische Entwicklung	23
2. Entwicklung des Preisniveaus.....	30
3. Entwicklung des ungarischen Außenhandels.....	32
4. Exkurs: Reform des statistischen Erhebungssystems.....	35
III. Ansätze für eine quantitative Allgemeine Gleichgewichtsanalyse	37
C. Grundlagen der Allgemeinen Gleichgewichtsanalyse	40
I. Grundprinzipien der Allgemeinen Gleichgewichtsanalyse.....	40
II. Theoretische Struktur von EAG-Modellen.....	43
III. Der typische Arbeitsablauf einer EAG-Analyse.....	47
IV. Stärken und Schwächen von EAG-Analysen	51
D. Die Datenbasis des EAG-Modells.....	56
I. Die Social-Accounting Matrix (SAM)	56
II. Zusammenstellung einer Datenbasis	63
1. Sektorale Untergliederung	64
2. Die Faktornachfrage der Produktionssektoren	67
3. Die Vorleistungsnachfrage der Produktionssektoren	70
4. Die Nachfrage des Staates und der privaten Haushalte.....	71
5. Die gesamtwirtschaftliche Investitionsgüternachfrage.....	72
6. Das Exportangebot und die Importnachfrage.....	76

E. Entwicklung eines Empirischen Allgemeinen Gleichgewichtsmodells.....	78
I. Angebot und Faktornachfrage	78
II. Nachfrage der privaten Haushalte	81
III. Nachfrage nach Vorleistungsgütern	83
IV. Nachfrage nach Investitionsgütern	84
V. Aufnahme staatlicher Aktivitäten	86
VI. Aufnahme von Außenhandelsbeziehungen	88
VII. Makroökonomische Gleichungen.....	94
VIII. Zusammenfassende Darstellung des komparativ-statischen EAG-Modells.....	96
IX. Kalibrierung des EAG-Modells.....	102
1. Wahl der Elastizitätswerte.....	103
a) Die Substitutionselastizität zwischen Arbeit und Kapital	103
b) Die Wahl der Handelselastizitäten im EAG-Modell	106
2. Bestimmung der Parameter in den CES- bzw. CET-Funktionen	108
X. Funktionsweise des Modells: Beispiel-Simulationen in einer Version mit zwei Sektoren	110
1. Erhöhung des Arbeitsangebotes.....	110
2. Reaktion des EAG-Modells auf außenwirtschaftliche Änderungen..	117
F. Erweiterungen des EAG-Modells	124
I. Allgemeine Erweiterungen des Standard-Modells	125
1. Schätzung eines Gleichungssystems der privaten Nachfrage.....	126
a) Grundlegende Eigenschaften von Nachfragegleichungen.....	126
b) Das „Nahezu Ideale Nachfragesystem“ (Almost Ideal Demand System)	128
c) Eigenschaften des linear approximierten AIDS-Modells.....	130
d) Ökonometrische Schätzung des LA/AIDS.....	132
e) Die Einbeziehung des geschätzten Nachfragesystems im EAG-Modell	137
2. Dynamisierung des EAG-Modells	141
II. Spezielle Erweiterungen des Standard-Modells	153

1. Einbeziehung unvollkommenen Wettbewerbs.....	155
2. Einbeziehung von Teilaspekten des strukturellen Wandels im Agrarsektor	158
3. Aufteilung der Handelsbeziehungen in Ländergruppen.....	161
G. Szenarioanalyse	168
I. Basislauf	168
II. Simulationsszenarien und ihre Ergebnisse	186
1. Abbau der Preisaufschläge (mark-ups)	187
a) Beschreibung des Szenarios	187
b) Darstellung der Ergebnisse	189
2. Übergang zur Entlohnung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte nach ihrem Wertgrenzprodukt	197
a) Beschreibung des Szenarios	198
b) Darstellung der Ergebnisse	198
3. Abbau der sektoralen Lohn- und Renditedifferenzen	203
4. Kombination der Läufe 1, 2 und 3	206
5. Auswirkungen des Assoziierungsabkommens mit der EU.....	217
a) Beschreibung der Szenarien	218
b) Darstellung der Ergebnisse	222
III. Sensitivitätsanalyse.....	231
IV. Diskussion der Simulationsergebnisse	234
H. Zusammenfassung	242
Literaturverzeichnis	246
Anhang	255
Stichwortverzeichnis	288